

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Promotionsfeier und Verleihung des Walter-Clawiter-Preises 2013

Düsseldorf - 11.07.14

VON: SUSANNE DOPHEIDE

11.07.2014 – Am Freitag, den 11. Juli erhielten 62 Doktorandinnen und Doktoranden auf der Promotionsfeier der Medizinischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ihre Promotionsurkunden.

In Rahmen der Feier wird auch der Walter-Clawiter-Preis 2013 verliehen. Ausgezeichnet wird Juniorprofessorin Dr. Ute Ingrid Scholl aus der Klinik für Nephrologie des Universitätsklinikums Düsseldorf. Sie hat zusammen mit einem internationalen Team unter Federführung von Richard P. Lifton, MD, PhD, Professor und Leiter der Abteilung Genetik an der Yale University (New Haven, USA), eine neue genetische Ursache für das Krankheitsbild des Hyperaldosteronismus gefunden.

Dieser Bluthochdruck produzierenden Erkrankung liegt eine Überproduktion des Nebennierenrindenhormons Aldosteron zugrunde. Betroffene Patienten haben eine beidseitige Vergrößerung der Nebennierenrinde oder einen umgrenzten, gutartigen Tumor der Nebenniere, ein Aldosteron-produzierendes, so genanntes „Adenom“. Ute Scholl und ihre wissenschaftlichen Mitstreiter hoffen, dass ihre Erkenntnisse zu genetischen Ursachen von Adenomen zukünftig zu einer besseren Diagnostik und Therapie von Patienten mit primärem Hyperaldosteronismus beitragen werden.

Aus den Händen des Dekans der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Joachim Windolf, erhielten 31 Promovendinnen und 23 Promovenden der Humanmedizin ihre Promotionsurkunden. Hinzu kommen sieben zahnmedizinische Doktoren, davon fünf Frauen und zwei Männer sowie ein Promovend in Gesundheitswirtschaft.